

**Antiquariatskataloge.**

[3451.] Soeben erschien und wurde allgemein versandt:  
 Kat. Nr. 5.: Deutsche Sprache und Literatur. (1300 Nrn.)  
 Kat. Nr. 6.: Theologie, Philosophie u. Pädagogik. (1400 Nrn.)  
 Kat. Nr. 7.: Jurisprudenz u. Staatswissenschaft. (500 Nrn.)  
 Diejenigen geehrten Handlungen, die übergangen sein sollten, bitte bei Bedarf zu verlangen.  
 Ich expedire mit 16 $\frac{2}{3}$ % franco Leipzig.  
 Hochachtungsvoll  
 Magdeburg. **Otto Wulkow.**

**Russische, englische und französische Verleger**

[3452.] können aus der Allg. Illustr. Industrie- u. Kunst-Zeitung, dem prächtigsten illustr. Journal der Neuzeit, eine reiche Fülle von vorzüglichen Illustrationen (Copien von Gemälden berühmter Meister, Abbildungen von Sculpturen und Bauwerken, besonders aber gewählte Reproduktionen kunstgewerblicher und industrieller Objecte) zur Herausgabe von illustrierten Prachtwerken acquiriren. Galvanische Clichés liefern wir mit 1 Ngr. pro □ Ctm. und gewähren bei Bestellungen über 50 Thlr. 15% Rabatt.  
 Auch sind wir geneigt, betreffs der Herausgabe der Allg. Illustr. Industrie- und Kunst-Zeitung in russischer, englischer oder französischer Sprache mit Verlegern des Auslandes in Verbindung zu treten, und bewilligen bei Clichésbezug im Großen die günstigsten Bedingungen. Probe-exemplare des Blattes werden von der Expedition in Leipzig, Thalstraße 31, zur Ansicht geliefert.

**Dringende Bitte um Beachtung!**

[3453.] Die im Laufe der Zeit in immer höherem Grade an mich gestellten Anforderungen wegen Zurücknahme von Einbanddecken, welche von mir ausnahmslos nur auf ausdrückliches Verlangen gegen baar expedirt werden, nöthigen mich zu der ganz bestimmten Erklärung: daß ich für die Zukunft solchen gänzlich ungerechtfertigten Zumuthungen nicht mehr entsprechen kann, vielmehr derartige Remittenden schon um deshalb ohne Ausnahme unter Hinweis auf diese Anzeige zurückweisen muß, weil sich in den meisten Fällen die Einbanddecken infolge des Hin- und Hergehens in einem für mich unverkäuflichen Zustande befinden!  
 Dasselbe bezieht sich auch auf die von mir in gewohnter liberalster Weise à cond. gelieferten cartonnirten oder gebundenen Werke meines Verlages, welche mir leider gar oft rücksichtslos in einem Zustande remittirt werden, daß eine weitere Auslieferung derselben für mich rein unmöglich wird.  
 Dringend wiederholt erjuche ich deshalb um größere Schonung der gebundenen Artikel meines Verlages, da ich hiervon jede weitere Zusendung solcher Lagerartikel abhängig machen muß.

Achtungsvoll  
 Leipzig, 24. Januar 1874.  
**Otto Spamer.**

**Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband. Stellenvermittlungsbureau.**

[3454.] Unser Bureau unter Leitung des Herrn H. Keffler vermittelt Stellen für die Mitglieder gratis, für Nichtmitglieder gegen Pränumerando-Zahlung von 15 Ngr. bei sechswochentlichem Nachweisung.  
 Gesuche haben nur schriftlich zu geschehen.  
 Leipzig, Januar 1874.  
**Der Vorstand.**  
 J. A.  
 Eduard Baldamus,  
 Vorsitzender.

**Solide Capitalanlage!**

[3455.] Ein Muster-Institut unter den Buch- und Steindruckereien Deutschlands, mit einem für alle Zweige technischer Vollendung ausgestatteten Inventar und Material (auch Druck von Werthpapieren), mit stetigem Personal von ca. 150 Arbeitern, soll, da der Besitzer sich zurückziehen wünscht, sofort verkauft werden.  
 Inventarwerth 105,000 Thlr.; Umsatz ca. ebensoviel; Anzahlung 25,000 Thlr.; Rest bei genügender Sicherheit nach Belieben; Reingewinn der bei Buchdruckereien übliche; Rundschaft solidest, langjährig, dauernd.  
 Ankauf ist jedem Capitalisten zu empfehlen, der einen tüchtigen Fachmann zur Seite hat, da die Arbeiten meist durch Contracte sichergestellt sind.  
 Event. kann das werthvolle Grundstück zu günstigen Bedingungen mit übernommen werden.  
 Offerten sub „Buchdruckerei“ M. B. 17. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin S. W., Leipziger Str. 46.

[3456.] **Clichés**  
 offerire ich in vorzüglicher Ausführung den Quadratcentimeter in Bleiabguß für 1 Ngr., in Galvano für 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.  
 Bei Bestellungen von über 30  $\text{Ngr.}$  netto gewähre ich 20% Rabatt.  
 Mein Clichés-Katalog, in welchem die Illustrationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben, enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bogen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich liefere denselben à cond. für 1  $\text{Ngr.}$  10 Ngr., gegen baar für 1  $\text{Ngr.}$ , bemerke jedoch, daß ich diesen Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Bestellung von mindestens 10  $\text{Ngr.}$  erfolgt, in Abzug bringe.  
 Leipzig. **Georg Wigand.**

**Colportage.**  
 [3457.] **Burmester & Stempel u. E. Medlenburg** in Berlin übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs- werken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.  
 Offerten gef. direct.  
 1 Exemplar unter Kreuzband.

[3458.] **Remitt.- u. Disp.-Fact.**  
 500 in 8. — O.-M. 74. — 500 in 4.  
 1  $\text{Ngr.}$  1 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr.}$   
**C. H. Reclam sen.** in Leipzig.

[3459.] Heute versandten wir unsere **Remittendensfactur O.-M. 1874.**

Wir erjuchen dringendst, die auf derselben ausgesprochenen Wünsche und Bedingungen genau zu beachten.  
 Remittenden zur Ostermesse aus vorjähriger Rechnung, die nach dem 31. Juli d. J. in Leipzig eintreffen, nehmen wir nicht mehr an.  
 Fest und baar verlangte Artikel nehmen wir zur Oster-Messe nicht zurück.  
 Für unberechtigte Remittenden übernehmen wir in keinerlei Weise irgend eine Gewährleistung, alle und jede Gefahr trägt der Absender; ausdrücklich behalten wir uns für solche eine Berechnung der nutzlos aufgewendeten Mühe und Unkosten vor.  
 Disponenden gestatten wir:  
 1. nur denjenigen Handlungen, die ihr Conto bei einem Saldo von unter 20 Thlrn. O.-M. 1874 rein ausgleichen;  
 2. nur von Artikeln, die auf dieser Factur stehen und in der Disponendenslinie nicht gesperrt sind; und  
 3. behalten wir uns das gleiche Verfügungsrecht über uns gestellte Disponenden vor, wie der Leipziger Verlegerverein.  
 Die Ausdehnung des Buchhandels zwingt uns zu solchen Bedingungen und zur strengen Innehaltung derselben. Sollten Sie nicht mit diesen einverstanden sein, so wollen Sie lediglich das in Commission Erhaltene remittiren. Disponenden, die gegen unsern bestimmt ausgesprochenen Wunsch gestellt werden, bleiben beim Abschluß einfach unberücksichtigt und nehmen wir nach dem 31. Juli d. J. ebenfalls nicht mehr zurück.  
 Schließlich erjuchen wir, sich unserer Remittendensfactur auch zu bedienen, trotz der vorstehenden Bemerkungen, da wir uns in Fällen, wo dies deshalb vielleicht nicht geschehen sollte, auf diese unsere Anzeige beziehen würden.  
 Hamburg, den 13. Januar 1874.  
**Haendke & Lehmkuhl.**

[3460.] Offerten billiger Musikalien für Pfte. erbittet  
**Gustav Buzarovits** in Gran.

[3461.] Für eine neue Bearbeitung der biblischen Geschichte für katholische Volksschulen werden gute Bilder in Holzschnitt oder Cliché zu erwerben gesucht. Gef. Offerten unter Beifügung von Proben werden sub A. Z. # 1927. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Für Inserate**

[3462.] wird das gegen Ende März erscheinende Werk „Die steiermärkische Industrie auf der Weltausstellung 1873“ von Dr. Franz Mitterbacher, Bibliothekar am landsh. Joanneum, empfohlen, da dasselbe an alle Aussteller aus allen Ländern versendet wird.  
 Die ganze Seite 8. kostet 2 Thlr.  
 „ halbe „ „ 1 Thlr. 5 Ngr.  
 „ viertel „ „ — 20 Ngr.  
 Inserate werden angenommen in der **Fr. Ferstl'schen** Buchhandlung (Albert Lentner) in Graz.

**187 Stahlstichplatten,**

[3463.] historische Scenen darstellend, 8., sind billig zu verkaufen.  
 Gef. Anfragen wolle man unter Chiffre R. # 17. an die Exped. d. Bl. richten.